

Quer durch Bulgarien Klöster, Berge und Kultur

Wanderstudienreise

- *Wanderungen im Balkan-, Pirin- und Rhodopengebirge*
- *Besichtigung des bekannten Rila-Klosters*
- *Die pulsierenden Metropolen Sofia und Plovdiv*
- *Kulturzeugnisse von Thrakern, Römern, Byzantinern und Osmanen*
- *Begegnungen mit den herzlichen Bulgaren*
- *Familiäre, komfortable 2-4-Sterne-Hotels*

Alte Dörfer und Klöster, malerische Bergseen und heiße Quellen, wundersame Höhlen und dichte Wälder, antike Kulturzeugnisse von Thrakern und Römern, exotische Melodien und lebendige Rhythmen - auf dieser Reise lernen wir ein Land aus der Innenperspektive kennen.



Traditionelle bunte Schuhe in den Rhodopen

Während an der Küste der Tourismus in vollem Gange ist, zeigen sich die Gebirge und die weiten Felder und Wälder im Landesinnern von ihrer einsamen Seite. Im Balkangebirge, das Bulgarien von Ost nach West durchläuft, werden alte Traditionen aufrechterhalten. Besonders schön sind hier die Dörfer aus der Zeit der „nationalen Wiedergeburt“ Bulgariens.

Im Gegensatz zu den einsamen Orten im Gebirge stehen die größeren Städte, wie z.B. Sofia und Plovdiv, in denen zwischen antiken Bauwerken das moderne Leben pulsiert.

Das Pirin- und Rilagebirge im Südwesten hat mit einer Höhe von knapp 3000 m Hochgebirgscharakter. Malerische Bergseen und Weiden prägen das Landschaftsbild. Herrliche Erholung spenden die heißen Mineralquellen in dieser Region. In den Rhodopen, einem abgeschiedenen, waldreichen Mittelgebirge an der griechischen Grenze, leben die unterschiedlichen Volksgruppen der Pomaken, Türken und Bulgaren nebeneinander. Im Spätsommer ist die vorwiegend bäuerliche Gesellschaft damit beschäftigt,



Das Rila-Kloster in einem engen Gebirgstal

das Hauptanbauprodukt Tabak zu ernten und in Pferdewagen in die Dörfer zu transportieren.

Östliche und westliche Elemente existieren in Bulgarien nebeneinander. Moscheen und Basare, aber auch Stilelemente in der Musik sind Ausdruck des einst großen orientalischen Einflusses. Wahrzeichen der christlich orthodoxen Religion hingegen sind reich verzierte Kirchen und die vielen abgeschiedenen Klöster.

Unterkunft und Verpflegung

Während unserer Rundreise durch die Berglandschaften Bulgariens übernachten wir in meist familiären und gemütlichen Zwei- bis Viersterne-Hotels (jeweils 1 bis 3 Nächte). In Sofia und Plovdiv wohnen wir in komfortablen Stadthotels, im Kurort Devin sind wir in einem gepflegten Spa-Hotel untergebracht. Weitere Details zu den Unterkünften sind im Reiseablauf beschrieben.

Verpflegung: Im Reisepreis enthalten sind jeweils Frühstück und 12 schmackhafte bulgarische Abendmenüs. Mittags kehren wir entweder in kleine Restaurants am Wegesrand ein, oder wir versorgen uns vormittags mit Proviant für ein Picknick in der Natur (Die Mittagsverpflegung ist nicht im Reisepreis enthalten).

Reiseablauf

Auf unserer 15-tägigen Rundreise im Kleinbus unternehmen wir immer wieder kurze bis mittlere Wanderungen zu kulturell und landschaftlich interessanten Orten. Begegnungen mit den herzlichen Bulgaren machen die Reise zu einem echten Erlebnis.



1. Tag: Dobre doshli, herzlich Willkommen in Bulgarien!

Ankunft im modernen Sofia. Individueller Stadtbummel und Übernachtung in einem komfortablen Hotel (1 Nacht).

2. Tag: Ins Balkangebirge

Die Bulgaren nennen es das alte Gebirge und seine walddreichen Täler und Gipfel gelten ihnen als Wiege der Nation. Schnuppern Sie Balkanluft und besteigen Sie das Glozhen-Felskloster! Am Abend erwartet uns Ivan mit einem Glas Rakija in seinem Hotel am Waldrand (1 Nacht). Gehzeit ca. 1,5 h; 200 Höhenmeter HM aufwärts und 100 HM abwärts.



Wandertouren durch herrliche Berglandschaften

3. Tag: Buntes Trojan-Kloster

Mit Blick auf die grünen Bergkuppen wandern wir zum Trojan-Kloster. Dort können Sie die bunten Fresken in der Vorhalle der Kirche bestaunen. In der Nähe von Gabrovo – dort, wo sich Fuchs und Hase gute Nacht sagen, steht unser gepflegtes Hotel (2 Nächte). Gehzeit ca. 2 h; 200 HM auf und ab.

4. Tag: Dörfer und Städte aus der Zeit der bulgarischen "Wiedergeburt"

Vom Dorf Bozhenzi wandern wir durch den Wald in die Stadt Trjavna. Der Baustil der Häuser verrät den Reichtum seiner ehemaligen Besitzer in der Blütezeit der „Wiedergeburt“. Über die Felder des Vorbalkans geht es zu einem Kloster unten im Tal. Zurück im Hotel lädt der Innenhof zu einem Bier ein. Gehzeit: ca. 2 h; 200 HM auf und ab.

5. Tag: Über den Schipka-Pass ins Rosental und zu den Thrakern

Mit dem Bus geht's über den Schipka-Pass ins Rosental. Hier werden zur Öl-Herstellung Damascena-Rosen kultiviert und Anfang Juni geerntet. Wussten Sie, dass Bulgarien Exportweltmeister für Rosenöl ist? Ein weiteres Highlight: Die Grabhügel der Thraker (UNESCO-Weltkulturerbe). Wir übernachten im "Paradies-Winkel" des National-

parks mittlerer Balkan (1 Nacht). Gehzeit ca. 1 h; 200 HM aufwärts und 100 HM abwärts.

6. Tag: Vom Gebirge ins lebendige Plovdiv

Der Botev-Gipfel ist Hintergrund für unsere Wanderung durch den Nationalpark. Szenenwechsel: Entdecken Sie von unserem komfortablen Hotel in der Fußgängerzone aus die pulsierende Metropole Plovdiv mit malerischer Altstadt, antikem Theater und Moschee (1 Nacht). Gehzeit ca. 3 h; 200 HM auf und ab.

7. Tag: Das Batschkovo-Kloster

Kapellen vor mächtigen Bergen bilden unsere Wanderkulisse. Im Batschkovo-Kloster zeigen wir Ihnen die farbenfrohen Malereien im Speisesaal der Mönche. Nach der Mittagspause am Wasserfall fahren wir in das Rhodopen-Gebirge an der Grenze zu Griechenland. Im Kurort Devin können Sie im komfortablen SPA-Hotel entspannen (2 Nächte). Gehzeit ca. 2 h; 300 HM auf und ab.

8. Tag: Wandern und Entspannen in idyllischer Landschaft

Wie wär's mit einer Wanderung durch die hübschen Dörfer rund um Shiroka Laka? Nachmittags ist Relaxen angesagt. Oder Sie genießen einen Mastika (bulgarischer Anisschnaps) im Cafe Royal am Platz. Gehzeit ca. 2,5 h; 200 HM aufwärts und 100 HM abwärts.

9. Tag: Im Reich des Orpheus

Durch den Teufelsrachen steigen wir in die Unterwelt. Hier, so die Legende, soll Orpheus seine Eurydike wieder gesehen haben. Hätte er sich nur nicht nach ihr umgedreht! Beim Aufstieg rinnen – Orpheus Tränen gleich – unsere Schweißtropfen. Über Weiden und durch Wälder geht's weiter bis zu einer Tropfsteinhöhle. Abends bringen wir Sie zu unserem Hotel mit Pool im Mesta-Tal (3 Nächte). Gehzeit ca. 3,5 h; 200 HM aufwärts und 400 HM abwärts.

10. Tag: Ins Bergdorf Kovatshevitsa

Vorbei an den Überresten der römischen Siedlung Nicopolis ad Nestum erwandern wir das malerische Rhodopen-Bergdorf Kovatshevitsa. Nachmittags können Sie sich im platanenumstandenen Thermalfreibad oder im Hotelpool erfrischen. Gehzeit ca. 3 h; 400 HM aufwärts und 100 HM abwärts.

11. Tag: In den Götterbergen

Das bulgarische Pendant zu Zeus ist der Donnergott Perun. Seinen Göttersitz benannten die alten Bulgaren einfach nach seinem Namen: Pirin. Seine Gipfel reichen bis auf 3.000 m – die richtige Kulisse für unsere heutige Bergtour. Gehzeit ca. 4 h; 400 HM auf und ab.

12. Tag: Auf Eselspfaden zum Weinort Melnik

Das urige Bergdorf Deltshevo ist Ausgangspunkt für unsere Wanderung im südlichen Pirin-Gebirge. Auf der Fahrt nach Melnik lehnen Sie sich am besten zurück und genießen das Panorama. Inmitten von Felspyramiden in Ocker liegt der kleine Weinort. Neben byzantinischem Gemäuer und einem alten Badehaus steht unser kleines, komfortables Hotel (2 Nächte). Gehzeit ca. 3 h; 400 HM aufwärts und 100 HM abwärts.

13. Tag: Durch die Ockerpyramiden zum Rozhen-Kloster

Nach dem Frühstück wandern wir entlang bizarrer Felsformationen zum Rozhen-Kloster. Am Nachmittag zeigen wir Ihnen das schmucke Haus eines reichen Weinhändlers und die berühmten Weinkeller von Melnik. Klar, dass wir uns den schweren Wein von hier nicht entgehen lassen! Gehzeit ca. 3 h; 300 HM auf und ab.

14. Tag: Rila-Kloster und Sofia

Wenn Sie möchten, können Sie bei Sonnenaufgang einen letzten Blick auf Melnik werfen! Auf der Rückfahrt nach Sofia gibt's einen Abstecher zum Rila-Kloster (UNESCO-Weltkulturerbe). Genießen Sie die Stille, bevor wir in das moderne Großstadtleben eintauchen und die Reise bei einem üppigen Menü ausklingen lassen(1 Nacht). Gehzeit ca. 1 h; 100 HM auf und ab.

15. Tag: Dowishdane, auf Wiedersehen in Bulgarien!

Individueller Stadtbummel und Rückflug nach Deutschland.

Reiseleitung

Ivan Atanasov, Daniela Argirova u.a.

Die einheimischen Reiseleiter/innen vermitteln ein authentisches Bild des neuen EU-Landes.

15 Tage Bulgarien

Wanderstudienreise

Termine und Reisepreis (pro Pers. im DZ):

- ◆ Sa, 23.05. – Sa, 06.06.2009 1.590 €
- ◆ Sa, 01.08. – Sa, 15.08.2009 1.590 €
- ◆ Sa, 12.09. – Sa, 26.09.2009 1.590 €

Einzelzimmer / Doppelzimmer:

- ◆ Einzelzimmer-Zuschlag: 210 €
- ◆ Halbes Doppelzimmer: voller EZ-Zuschlag, wenn kein/e passende/r Zimmerpartner/in

Gruppengröße:

- ◆ Mindestens 6, höchstens 16 Personen

Im Reisepreis enthalten:

- ◆ Insgesamt 14 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Dusche/WC in meist familiären, komfortablen 2- bis 4-Sterne-Hotels
- ◆ 14x Frühstück und 12 Abendmenüs
- ◆ Linienflug von Frankfurt/Main nach Sofia und zurück
- ◆ Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren
- ◆ Alle Fahrten im landesüblichen Kleinbus
- ◆ Ausflugsprogramm wie beschrieben
- ◆ Eintrittsgelder
- ◆ Qualifizierte, deutschsprachige Reiseleitung
- ◆ Reisepreis-Sicherungsschein

Nicht im Reisepreis enthalten:

Mittagessen, Abendessen an 2 Tagen

Abflughafen:

Frankfurt/Main (bei eigener Anreise gewähren wir einen Preisnachlass von 200 € pro Person)

Reisezeit:

Die Sommermonate sind bestens geeignet, um das gebirgige Bulgarien zu bereisen. Im Hochsommer ist es im Landesinnern meist recht warm, in den Bergen sind die Temperaturen aber moderat. Vor allem abends kühlt es hier oft deutlich ab.

Anforderungen an die Kondition:

Einfache bis mittelschwere ein- bis vierstündige Wanderungen. Zusätzlich ausführliches Besichtigungsprogramm.

Vorschlag für freiwillige atmosfair-Spende:

18 € pro Person tragen zur Klima-Entlastung bei!
Infos: Lupe-Katalog S. 31 oder www.atmosfair.de

Reiseveranstalter:

Partnerveranstalter mit ähnlicher Reisephilosophie

